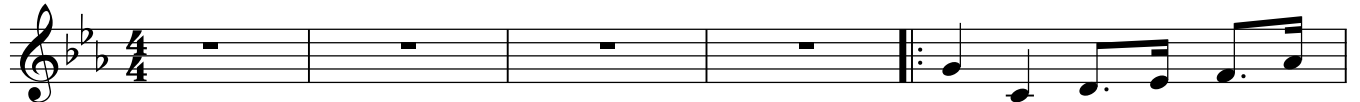



Sonnenlicht bekommt mir nicht

Cm E^b0 Cm E^b0 Cm F⁰c




Käl - te, Ein - sam - keit un -
Ich sah sie und et - was

6 Cm F⁰c A⁷ A^b7 Gm E^b0 D




end - lich vie - ler Näch - te... Mein größ - ter Feind, das ist die Zeit. Sie
reg - te sich in mir. Es ist ein selt - sa - mes Ge - fühl. Ich

10 Dm Gm F[#]0 Gm




lau - ert ü - ber - all, sie hält mich ge - fan - gen in
zweif - le und ich hof - fe... Was soll es be - deu - ten, daß

12 Dm Gm Cm D Gm A^b Gm




die - ser Gruft voll ew' - ger Dun - kel - heit. Tief in mir schlum - mert
ich mich fra - ge, was ich wirk - lich will?

15 A^b F[#] F E^bm⁷ F E^bm⁷ E^bm⁷b⁵



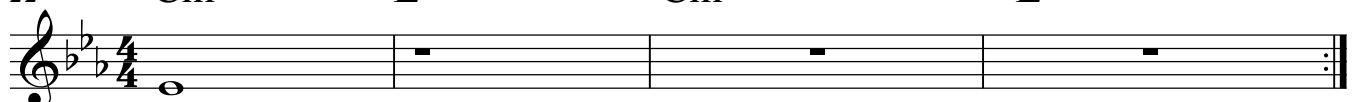
noch die Er - inn' - rung an ei - ne Welt von Licht er - hellt. (in - stru - men -

19 B^badd^b9 E^bm B^badd^b9



tal) Doch Son - nen - licht be - kommt mir

22 Cm E^b0 Cm E^b0



nicht.